

6-3-5 Methode

Kreativitätstechnik zur Ideenfindung, 1968 von Prof. Bernd Rohbach entwickelt

Wie es funktioniert:

Schritt 1:

Es werden Gruppen à 6 TeilnehmerInnen gebildet. Jede TeilnehmerIn erhält ein vorbereitetes Arbeitsblatt. Dieses Arbeitsblatt enthält im Kopf eine Aufgabenstellung zu einem Target sowie freie Felder für die diesbzgl. zu sammelnden Ideen. Das Arbeitsblatt besteht aus 6 Zeilen mit je 3 Spalten.

Schritt 2:

Je nach Schwierigkeitsgrad der Fragestellung legt die ModeratorIn nun eine Zeitspanne für die Weitergabe der Arbeitsblätter fest (z.B. 3 bis 5 Minuten)

Schritt 3:

Jede der 6 GruppenteilnehmerInnen verfasst nun 3 Ideen und trägt diese in die Felder der ersten Zeile ein.

Schritt 4:

Nach Ablauf der vorgegebenen Zeitspanne werden die Arbeitsblätter im Uhrzeigersinn jeweils an die NachbarIn weitergegeben.

Schritt 5:

Jede TeilnehmerIn soll nun versuchen, die bereits genannten Ideen aufzugreifen und zu ergänzen bzw. weiterzuentwickeln. Ihre 3 diesbzgl. Beiträge trägt sie in die nächste freie Zeile ein.

Schritt 6:

Die Weitergabe im beschriebenen Zyklus wird so lange wiederholt, bis die letzte Zeile des Arbeitsblatts ausgefüllt worden ist.

Die Bezeichnung „6-3-5 Methode“ ergibt sich aus den idealerweise 6 TeilnehmerInnen, die je 3 erste Ideen produzieren, welche dann jeweils 5x ergänzt/weiterentwickelt werden (6 Teilnehmer, je 3 Ideen, 5x Weitergeben).

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Pädagogenschnitz	Giraffensprache	mehr Kooperationsspiele
Giraffensprache	! Peace-Projekt	
mehr Koops		
eigene Ideen eigene Erfahrungen in die Schule und die Pädagogen weitergeben	bewusst mit Sprache umgehen	
Austausch untereinander	Vorbildfunktion	Spiele, die die Kinder selbst in der Pause umsetzen können

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
<p>noch mehr Trainingsmethoden für Lehrer + Kinder</p>	<p>mehr Zeit</p>	<p>noch mehr konkrete Ideen für den Schulalltag</p>
<p>- ggf. im "Hand out"</p>		<p>Konkrete Ideen für soziale Problemsituationen / Umgang mit schwierigen Kindern</p>
<p>Handoutideen kurz, übersichtlich leicht verfügbar</p>	<p>Fortführung im Alltag Schul</p>	<p>↳ Fortbildungsthema: Schwierige Kinder</p>
<p>-Handout-Prüfen</p>		
<p>Visualisierung für das Klassen-Zimmer</p>		

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
<p>aufmerksamere Umgang mit jedem Schüler der mit bezeugt</p>	<p>Begrüßung der Kinder mit Handschlag, highfive, Stuhlfahrt!</p>	<p>"Spiel des Dirigent"</p>
<p>→ jeder wird gegrüßt → jeder wird so respektiert wie er ist</p>	<p>↳ hat was mit Aufmerksamkeit zu tun, aber bei vielen Kindern schwer umsetzbar</p>	<p>2</p>

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1 <i>Netzwerk</i>	Idee 2	Idee 3
Austausch „guter Ideen“ von verschiedenen Schulen	„Freundlichkeit“ auch im Klassenraum! noch mehr Variationen	„Nachbetreuung“ des Projekts
Netzwerk treffen frühzeitig ankündigen	mit Schülern und Lehrern üben	warme Feedback- Runden zum integriert in Alltag
Frage zu speziellen Schul-Tema an die Teilnehmer gemeinsam diskutieren	Sprache bewusst leben/Wahrnehmen	Übungen/Spiele wiederholen im Klassenverband

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Pädagogen mehr mit einbeziehen / schulen	Zeit → mehr Zeit für Training/Übung	
gemeinsam mit's gestalten, Projekttag planen, bewusst Zeiten einplanen zum Besprechen	Zeiten schaffen ⁿ - in Freizeitstunden o. im Nachmittagsbereich	
überhaupt gemeinsam planen	Übungen fest im Unterricht integrieren, z.B. verpflichtend im Sport	
	2. Projektwoche im Jahr / Projekttag	

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Weiterführung der Erinnerung von Social-Skills Übungen per Schülerbrief	Vorstellung und Erfahrungsaustausch auf Netzwerkraum	
kleine Zeichnungen als Visualisierung im Erinnerungsbrief	<ul style="list-style-type: none"> → Am Anfang → Welche Schule? → Welche Rolle? (Schulleitung / Vertrauenslehrer / Lehrer) 	
• hinzufügen von neuen Praxisbausteinen, um das Repertoire (?) zu erweitern		

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
In regelmäßigen Abständen mit den Klassen das im Projekt erarbeitete in Erinnerung rufen.	Material zur Verfügung haben, damit das Jahr über "gelebt" werden kann.	Regelmäßiger Erfahrungsaustausch der Schulen mit den gemachten Erfahrungen.
Erstellen von Plakaten f. d. Klassenzimmer	Vielleicht konkret im Stundenplan verankern: 1 Std. im Monat, immer an gleichem Tag in der gleichen Stunde.	Fester Turnus für teilgenommene Schulen zum Treffen organisieren
In den selbstgewählten AP integrieren (Sport? (Sozial?) Religion?)	Förderung beinhalten (Spiele für den Unterricht)	Auch innerhalb der Schule regelmäßiges Treffen + Austausch (fester Platz in DB - alle paar Wochen?)
im Stundenplan: Kl. Lehrstunde "Soziales Lernen"	"Schulteam": Lehrkräfte, die z.B. eine Übung auswählen und über eine DB in die Klassen getragen werden	Übersicht: !Respect-Schulen u. Ansprechpartner
"Bewegte Schule" - also Einbindung im Unterricht	Anwendung auch im Lehrerkollegium bei DB's / FK's / Sitzungen zur Auffrischung	Digitale Vernetzung

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Mehr Achtsamkeit u. Toleranz für Groß und Klein	Entwicklung von Lösungsweyen bei Konflikten	Erstellung eines neuen Konzepts + dessen Implementierung "Gewaltprävention"
Einüben von möglichen Aktionen + Reaktionen	Vor allem mit den Schülern gemeinsam!	Regelmäßige Schulung der Lehrkräfte u. Sozialarbeiter an Schulen
Achtsamkeitsminuten im Schulalltag integrieren	Anwendung der Inhalte von "gewaltfrei lernen" (regelmäßige Festigung)	regelmäßig wdh. / Festigung der Inhalte von "gewaltfrei lernen"
Neue Übungssequenzen als Ritual (als Einstieg in die Schulentw.)	Kinder erstellen eine Sammlung "atypische Konfliktsituationen" für Rollenspiele	

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
<p>Visualisierung der Projektideen für den Klassenraum</p>	<p>Motivation für Eltern?</p>	
<p>Visualisierung (große Bildkarte o.ä.) für den Pausenbereich (Präsenz für Lehrer + Schüler)</p>	<p>Überzeugbarkeit für d. Eltern? Eltern verteilen das der 1. Klassen zum Training einladen? (Multiplikatoren)</p>	
<p>Visualisierung auch im Schulgebäude / Homepage?</p>	<p>Eltern berichten: Schullehrerrat</p>	
<p>- Lied "komponieren" - Gegenstand als Erinnerung wählen = Symbol</p>	<p>Eltern berichten beim Elternabend Pressearbeit</p>	
	<p>Kinder berichten auf Elternabend?</p>	

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Verankerung der übung in den schulischen AP	Integrieren der übung (tägl. kleine Sequenzen) in den Unterricht	Bildkarte o.ä. für die wichtigste Regeln (zum Aufhängen in den KR's) → Visualisierung
delegieren an die einzelnen Fachkonferenzen	Auswahl der "Miniübungen" auflisten ("Spickzettel")	"Logo" f. d. Partner-Wechselregel + Plakat: Stopp-Regel
FK-DB installieren zur Umsetzung, damit es nicht zu lang dauert	Integration der Übungen auch im Kollegium (z.B. bei DBI FK / Sitzungen), damit sie im Jedertags bleiben!	Wenige, aber gute Regeln erheik. festlegen
Regelmäßige Evaluation und Anpassung	Als "Starter" für eine DB	Vielleicht ein Schulisches Lied "komponieren"
Feste Stunde im Stundenplan		

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Material f. d. Einsatz i. d. Klasse	Online-Forum als Netzwerk- plattform zum Austausch zw. Schulen	!Respect - Newsletter
Ideensammlung der Netzwerkschulen erstellen	→ Organisation / ⇒ Administrator finden	Wie oft? 1x im Quartal?
Plakate, Geräte o. "Erinnerungsstücke"	Markt der Mög- lichkeiten mit Tipps für einzelne Problemfelder	Netzwerkschulen berichten über ihre Erfahrungen
Dabei fände ich es wichtig, dass die SS die "Materialien" mit entwickeln...	oder persönliche, regelmäßige Netzwerktreffen (halbjährlich?)	
Materialkarte (Mappe o.ä.) mit Bildern (Übungen für die Unterricht)		

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
<p>Integration in den Alltag → Pausen-Konfliktbewältigung</p>	<p>Aktuelle Streitigkeiten klären → Individualisieren</p>	<p>Schulung der Lehrkräfte</p>
<p>Wenn es gelungen ist, dass Kinder Bausteine angewendet haben, lobend im Unterricht aufgreifen</p>		<p>regelmäßige Aufarbeitung (mindestens 1x pro Jahr) wünschenswert</p>
<p>Lob-System entwickeln</p>	<p>Schulmediatoren ausbilden</p>	<p>Aufbauschi- lung / erweiter- te Fortbildung mit konkreten Ideen / Umsetzung in der Schule</p>
	<p>Schaffung eines neuen Modells für diesen Bereich (wie Mindfulness, Socialskills)</p>	

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Kurz Videos f. Schüler / Lehrkräfte	Kleine Merk- poster /-karten als Erinnerung f. die Kinder	weiterhin Netzwerktreffen durchführen
Schritt für Schritt Anweisungen für die Durchführung	wichtigsten Aspekte aufgreifen und durch Bilder visualisieren	Möglichkeit für Raum zum Austausch untereinander schaffen (praktische Umsetzung)
Grandbausteine Verständlichen	im Klassenraum/ Schulhof aufhängen	Austausch über Finanzierung
	Symbole, die Verantwortung / Installierung unterstützen	

Target: Verbesserung des !SocialSkills-Projekts

Idee 1	Idee 2	Idee 3
> Praxis-Workshop auch für Lehrkräfte an den jeweiligen Schulen	> leicht zugängliche Handreichungen/Praxis- bausteine für die Schulen	> mehr Austausch- möglichkeiten für die teilnehmenden Schulen
-> Einheitliche Rituale -> Wie kann die LP zum „Streitschlichter“ im Sinne von SS-Päds handeln?	-> Ordner mit Spielen ver- öffentlichen -> und mit Grund- übungen (Ideen)	-> Netzwerk (E-Mail-Verteiler)
Fortbildung individuell zu- geschnitten auf Personal / Situa- tion	bebildert	weiterhin Netz- werktreffen mit vorab besproche- nen Themen